

Raiffeisen-Mitarbeiterin als Regieassistentin in spannendem Kriminalstück

„Mein Herz schlägt fürs Theater“

In einer kleinen, feinen Rolle – als Hausmädchen Ruby in „Fünf Frauen und ein Mord“ nach einer Novelle von Gladys Hopleworth – stand Andrea Schwent im Sommer des Vorjahres erstmals auf einer Theaterbühne in Wien. Auch für das nächste Stück wurde sie von der freien Gruppe „Unser Theater“, initiiert von Reinhard Mut und seiner Frau Edith, wieder engagiert: In John B. Priestleys „Ein Inspektor kommt“ ist Schwent als Regieassistentin und Souffleuse am Werk. Mit der Erfolgsproduktion vom Sommer 2009 feiert die hochengagierte Truppe, die sich aus Amateuren und Profis zusammensetzt, am 27. Jänner im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt in weitgehend neuer Besetzung Premiere.

Wenn Andrea Schwent von ihrer großen Liebe, dem Theater spricht, blitzt die Spielfreude aus ihren Augen: „Es macht mir riesigen Spaß, auf der Bühne zu stehen und die Reaktionen des Publikums hautnah zu erleben – die Spannung, das Lachen, das Zittern und Bangen, den Applaus.“ Hauptberuflich in der Raiffeisen-Versicherungs- und Bauspar-Agentur (RVB) im Looshaus am Michaelerplatz in Wien tätig, widmet



Bild: Unser Theater

Ein Klassiker der Weltliteratur, ambitioniert gespielt, erwartet das Publikum.

die junge Frau viele Stunden ihrer Freizeit den Brettern, die die Welt bedeuten.

Begonnen hat alles vor acht Jahren in der Laientheatergruppe Ottenthal in ihrem Weinviertler Heimatort. „Ich hab' Interesse angemeldet, und als eine Darstellerin ausfiel, habe ich die Rolle der Amerikanerin im ‚verflixten Klassentreffen‘ bekommen“, erinnert sie sich an ihren ersten Auftritt, dem weitere in Lustspielen und Schwänken folgten. Davon ermutigt begann die HAK-Absolventin ihren Traum von der Schauspielausbildung wahr zu machen und meldete sich bei der Open Acting Academy in Wien an. Von der vom Schulgründer entwickelten Perdekampschen Emotions-Methode ist Andrea Schwent begeistert: „Mit den Emotionen umzugehen lernen, die Ängste davor abzubauen, hilft nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Leben“ – schlussendlich auch im Beruf, in dem Kommunikationsfähigkeit gefragt ist. Als Jüngste – und einzige Frau – im Team der Landesgeschäftsstelle der Raiffeisen Bausparkasse für Niederösterreich und Wien fühlt sich die Achtundzwanzigjährige wohl: „Ich hatte

einen guten Start, die Arbeit ist abwechslungsreich und interessant, und ich bekomme jede Unterstützung.“



Bild: Schwent privat

„Theater macht süchtig!“

Gewinnen Sie Karten!

Die Raiffeisenzeitung verlost 2 Premierenkarten.
Schreiben Sie an:
Raiffeisenzeitung, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien.
Per E-Mail an: gewinnspiel@raiffeisenzeitung.at.
Einsendeschluss: 24.1.2012.
Vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer anzugeben.

Von Montag bis Freitag pendelt die Raiffeisen-Mitarbeiterin vom Wohnort Laa an der Thaya zur Wiener Arbeitsstätte. Und auch am Sonntag fährt sie schon mal zu Proben für „Ein Inspektor kommt“ in die Bundeshauptstadt. Vom professionellen Zugang der kleinen Truppe von „Unser Theater“, zu der sie über ein Künstlerportal im Internet gestoßen ist, lernt sie nach eigenen Worten „enorm viel“. Andrea Schwent freut sich, diesmal Erfahrung im Regiebereich sammeln zu können. Im Sommer wird sie dann wieder auf der Bühne stehen, und demnächst will sie mit der Ausbildung zum Schauspielprofi beginnen: „Theater macht eben süchtig.“

„Ein Inspektor kommt“ hat am 27. Jänner 2012 im Beethovensaal der Pfarre Heiligenstadt (Pfarrplatz 3, 1190 Wien) Premiere.

Weitere Termine: 28. Jänner, 17. & 18. Februar, 2. & 3. März 2012; Beginn: jeweils um 19.30 Uhr.

Nähere Info & Karten: Tel. 0676/6713331 (werktags von 17 bis 20 Uhr); E-Mail: karten@unsertheater.at; www.unsertheater.at. eng

RAIFFEISEN-
ZEITUNG
19. 1. 2012